

Auftakt zur 72-Stunden-Aktion 2019: 3 Tage soziales Engagement

Limburg, im Mai 2018 Soziales Engagement, gemeinschaftlich ein Projekt zu Ende bringen und für die Gesellschaft etwas Nachhaltiges schaffen: Das sind die Ziele der 72-Stunden-Aktion, die vom 23. bis 26. Mai 2019 zum zweiten Mal nach 2013 bundesweit stattfindet. Tausende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden sich drei Tage lang in sozialen Projekten engagieren und dem Glauben Hand und Fuß geben. Veranstaltet wird die Aktion vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seinen Jugendverbänden. Der Auftakt im Bistum Limburg fand genau ein Jahr vorher statt.

„Uns schickt der Himmel!“ Unter diesem Motto steht die 72-Stunden-Aktion auch im Jahr 2019. Eine Botschaft, die in die Gesellschaft hineinwirken soll: Tausende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nehmen sich im Mai 2019 72 Stunden - also volle drei Tage - Zeit, um gemeinsam in der Gruppe und mit anderen Menschen soziale Projekte zu realisieren. Das kann die Verschönerung einer Grünfläche im Stadtpark sein oder ein Theater-Projekt zusammen mit Menschen mit einer Behinderung sein. „Die Projekte sollen nachhaltig sein und über die 72 Stunden hinaus wirken. Die Aktion kann so in der Fläche, vor Ort in den Gemeinden ein Anstoß für eine gesellschaftliche Entwicklung sein“, sagt Isabell Röhl, ehrenamtlicher Vorstand des BDKJ Limburg, die bereits seit Anfang des Jahres mit einem Team die 72-Stunden-Aktion für das Bistum Limburg vorbereitet.

Erfolg von 2013 wiederholen: Vorbereitungen laufen jetzt richtig an

Zum offiziellen Auftakt trafen sich die haupt- und ehrenamtlichen Organisatoren auf Diözesan- und Bezirksebene nun genau ein Jahr vorher im Jugendbegegnungshaus Kirchähr. „Ein Team kümmert sich um die übergeordnete Organisation im ganzen Bistum Limburg: Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen. Auf regionaler Ebene gibt's es Vorbereitungsteams in den Bezirken Frankfurt, Wiesbaden, Limburg, Hoch- und Maintaunus, Westerwald sowie Lahn-Dill-Eder, die die konkreten Projekte für die einzelnen Gruppen planen“, meint Isabell Röhl.

Ziel ist es, den Erfolg aus 2013 zu wiederholen und bestenfalls zu steigern. Bei der letzten 72-Stunden-Aktion haben sich deutschlandweit mehr als 170.000 Teilnehmer engagiert - rund 2600 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben sich damals in mehr als 130 Projekten im Bistum Limburg eingebracht. Und Noch heute sind in vielen Orten die Ergebnisse sichtbar oder die Erlebnisse in guter Erinnerung.



Die Anmeldephase für Gruppen ist gestartet

„Wir freuen uns, dass unser Bischof, Dr. Georg Bätzing, die Aktion als Schirmherr begleiten wird“, freut sich Isabell Röll. Bereits jetzt können sich Gruppen für die Aktion in 2019 anmelden. Auf dem 101. Deutschen Katholikentag in Münster fiel der offizielle Startschuss für die Anmeldephase zur Aktion. Die Anmeldung ist seitdem auf der Webseite www.72stunden.de möglich. Mitmachen können neben Gruppen aus den katholischen Jugendverbänden auch Schulklassen, Jugendeinrichtungen und andere Jugendgruppen.

Der BDKJ ist Dachverband von 17 katholischen Jugendverbänden sowie -organisationen mit rund 660.000 Mitgliedern. Er vertritt die Interessen von Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen in Politik, Kirche und Gesellschaft. Der BDKJ Limburg ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände im Bistum Limburg und vertritt die Interessen von etwa 8000 Mitgliedern.

Weitere Informationen

www.bdkj-limburg.de/
www.facebook.com/bdkjlimburg
www.instagram.com/bdkjlimburg

Inhalte, die im Social Web zur 72-Stunden-Aktion im Bistum Limburg erstellt werden, können mit dem Hashtag **#72hlimburg** markiert werden.

Bildmaterial finden Sie auf unserer Website unter www.bdkj-limburg.de/72stunden/

Pressekontakt

BDKJ Limburg
Melanie Goßmann / Sebastian Riedel / Isabell Röll
72h@bdkj-limburg.de
Grabenstraße 56
65549 Limburg

